



# FEUERMELDER

Kreisfeuerwehrverband  
des Rhein-Sieg-Kreises e.V.



2025

Die Zeitung des Kreisfeuerwehrverbandes des Rhein-Sieg-Kreises



Landrat Sebastian Schuster und KBM Stefan Gandelau blicken nach 2026.

Foto: P. Kern

## Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

ein weiteres Jahr voller Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das uns erneut deutlich vor Augen geführt hat, wie sehr sich die Rahmenbedingungen für den Brand- und Katastrophenschutz verändern. Extreme Wetterlagen, langanhaltende Trockenheit und Starkregenereignisse zeigen, wie unmittelbar die Folgen des Klimawandels inzwischen bei uns ankommen. Gleichzeitig wirken sich weltpolitische Entwicklungen – allen voran der Krieg in der Ukraine – auch auf unsere Arbeit aus. Der Zivilschutz rückt wieder stärker in den Mittelpunkt und wir müssen uns auf Aufgaben vorbereiten, die viele von uns

lange nicht mehr im Fokus hatten. Diese komplexe Ge- mengelage zeigt, wie wichtig eine leistungsfähige, gut aufgestellte und engagierte Gefahrenabwehr für unseren Kreis ist.

Parallel dazu treiben wir die Weiterentwicklung unserer Strukturen voran. Die Planungen für ein neues Gefahrenabwehrzentrum schreiten gut voran und schaffen Schritt für Schritt die Grundlagen für eine moderne und zukunftsfähige Gefahrenabwehr. Auch im Kreisfeuerwehrhaus haben wir die Unterstützung weiter ausgebaut und zusätzliche Kräfte eingestellt, damit die wachsenden Aufgaben zuverlässig bewältigt werden können. All dies sind Bausteine, die unsere gemeinsame Einsatzbereitschaft auch in schwierigen Zeiten sichern.

Doch all diese Maßnahmen wären ohne Sie nichts wert.

Was unseren Kreis wirklich stark macht, ist Ihr Engagement: Ihre Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihr Zusammenhalt, Ihre Fachkenntnis und die Bereitschaft, für die Menschen im Rhein-Sieg-Kreis da zu sein, wenn sie Hilfe brauchen. Dieses freiwillige Engagement ist alles andere als selbstverständlich und dafür gilt Ihnen mein aufrichtiger und herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Zuversicht. Vielen Dank für alles, was Sie für unseren Kreis leisten.

Herzliche Grüße

Ihr

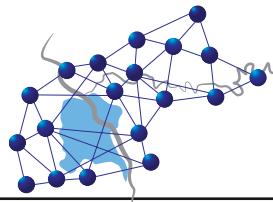
Sebastian Schuster  
Landrat

Liebe Feuerwehrangehörige,

zum Jahresende möchte ich mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken. Ihr unermüdlicher Einsatz – ob im Dienst, im Ehrenamt, in der Ausbildung oder im Hintergrund – trägt unsere Feuerwehrgemeinschaft und macht unseren Schutz für die Bürgerinnen und Bürger erst möglich. Jeder Einsatz, jede Stunde Ausbildung, jede helfende Hand und jedes unterstützende Wort zeigt: Auf Sie ist Verlass. Für dieses Engagement, für Ihre Stärke und Ihre Bereitschaft, jederzeit füreinander und für andere da zu sein, gilt Ihnen mein größter Dank. Mit Blick auf die Mitgliederzahlen kann sich der Verband stolz präsentieren: Ende 2024 zählte er rund 7.000 Feuerwehrangehörige, darunter 1.721 Jugendliche. Diese beeindruckenden Zahlen geben Anlass zur Zuversicht. Mein Dank gilt vor allem auch denjenigen, die sich in der Jugendfeuerwehr engagieren, besonders für die Förderung unseres Nachwuchses und die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und ein gesundes, sicheres neues Jahr 2026.

Stefan Gandelau  
1. Vorsitzender





## Fit für den Einsatz: Wege zu mehr Stärke

"Feuerwehr im Gespräch" sucht Lösungen für die künftige Arbeit der Feuerwehrleute



KBM Stefan Gandelau und sein Stellvertreter Markus Zettelmeyer (rechts) begrüßten (v.l.n.r.) die Ehrengäste Thomas Eickmann, Nathalie Rocke, Benni Pajung und Stefan Fetting, sowie Moderator Ralf Rohrmoser-von Glasow zur Podiumsdiskussion.

Wachtberg. Die 6. Auflage der Veranstaltungsreihe des Kreisfeuerwehrverband des Rhein-Sieg-Kreises in Wachtberg-Berkum wurde zur interaktiven Fitness-Einheit: Unter Anleitung von Sportwissenschaftlerin Nathalie Rocke übten die Teilnehmenden einfache Bewegungs- und Koordinationsaufgaben – als Beispiel dafür, wie Körper und Geist gemeinsam trainiert werden können.

Kreisbrandmeister Stefan Gandelau begrüßte die Gäste auf dem Podium: Thomas Eickmann (LAZ Rhein-Sieg), Feuerwehrmann und Wettkämpfer

Stefan Fetting sowie Polizist und Fitnesstrainer Benni Pajung. Moderiert wurde die Runde von Journalist Ralf Rohrmoser-von Glasow. Vizelandrat Christoph Fiévet betonte in seinem ersten Grußwort die zentrale Bedeutung körperlicher und mentaler Leistungsfähigkeit im Bevölkerungsschutz. Wachtbergs Bürgermeister Swen Christian hob den starken Nachwuchs in der Jugend- und Kinderfeuerwehr hervor.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikzug Königswinter-Eudenbach. Im Mittelpunkt stand die

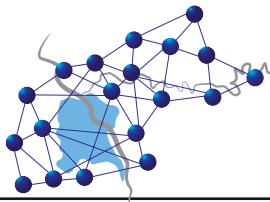
Frage, wie Einsatzkräfte ihre Fitness stärken können. Eickmann warnte vor sinkender Grundfitness junger Menschen und plädierte für mehr Bewegung im Alltag. Pajung schilderte die hohen körperlichen und mentalen Anforderungen im Einsatz und empfahl niedrigschwellige Trainingsformen. Fetting zeigte auf, dass Feuerwehrfitness auch ohne Studio möglich ist – etwa durch Trepentraining, Schlauchrollen oder kurze Zirkelübungen. Rocke betonte die Bedeutung mentaler Widerstandskraft, während Pajung Übungen vorstelle, die Denkaufgaben unter Belastung einbinden. Auch Ernährung spielte eine Rolle: Rocke riet zu bewussterem Essverhalten, Fetting betonte die Wichtigkeit von Zeit für Bewegung und gesunde Ernährung – auch im Ehrenamt. Zum Abschluss blickte Kreisbrandmeister Gandelau in die Zukunft: Ideen wie gemeinsame Challenges oder Fitness-Botschafter könnten in ein neues Fitness-Event des Verbands einfließen. Körperlische und mentale Fitness sind Grundpfeiler des Feuerwehrdienstes – und beginnen mit kleinen, regelmäßigen Schritten im Alltag.



Die Feuerwehrleute freuten sich vor allem über eine spontane Mitmachaktion und den musikalischen Rahmen.



Fotos: U. Schumpe



## Verbandsarbeit im Wandel

### 54. Delegiertenversammlung beim Kreisfeuerwehrverband des Rhein-Sieg-Kreises e.V.

Wachtberg. Ende November 2025 begrüßte der Kreisfeuerwehrverband 178 anwesende Delegierte in Wachtberg-Berkum. Zur 54. Delegiertenversammlung berichtete der Vorsitzende und Kreisbrandmeister Stefan Gandelau über zentrale Entwicklungen der vergangenen zwei Jahre.

Erstmals fand die Versammlung im neuen zweijährigen Rhythmus statt, nachdem die Satzungsänderung 2023 in Kraft trat.

Besonders erwähnte Gandelau das erfolgreiche Treffen der Ehrenabteilung im Jahr 2024 sowie den neu eingeführten Eignungstest für

Atemschutzgeräteträger, der die Ausbildungsorganisation verbessern und den Feuerwehrangehörigen einen sicheren Einstieg geben soll. Bei den Ausbildungen setzt der Verband zunehmend auf E-Learning und führt ein neues digitales System namens FEUERnetz zur Lehrgangsplanung ein.

Auch die Planungen zum Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) schreiten voran; die Ausschreibung eines Generalplaners startet im Frühjahr 2026. Zudem laufen zahlreiche Beschaffungen, u. a. Abrollbehälter, Wechselladerfahrzeuge und ein RTW auf Unimog-Fahrge-



178 Delegierte kamen nach Wachtberg.

Fotos: U. Schumpe

stell. Im Kreisfeuerwehrhaus wurde die Personalsituation verbessert und eine Logistikeinheit vorbereitet, um die Versorgung der Einsatzkräfte bei Atemschutzeinsätzen zu stärken. Zudem standen an diesem Abend einige Wahlen der Mitglieder des Verbandsausschusses an.



## Führungskräfteseminar Bonn/Rhein-Sieg-Kreis

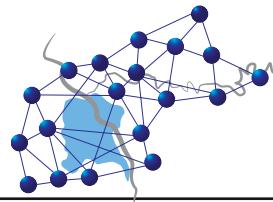
Sankt Augustin. Ein breiter Mix aus Weiterbildung, Einsatznachbereitung und Zukunftsthemen stand beim diesjährigen Führungskräfteseminar im Fokus. Die Vielfalt der Vorträge spiegelte die Bandbreite der Herausforderungen wider, denen die Feuerwehren in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis gegenüberstehen – von alltäglichen Einsatzlagen aus der Region über theoretische Er-

läuterungen zur Ventilation bis hin zur internationalen Zusammenarbeit bei Waldbränden und dem zivilen Katastrophenschutz. Mit rund 200 Führungskräften zeigte die hohe Beteiligung einmal mehr, wie wichtig Austausch und kontinuierliche Fortbildung für eine moderne und leistungsfähige Gefahrenabwehr sind. Kreisbrandmeister Stefan Gandelau eröffnete die Veranstaltung und

stimmte die Teilnehmenden auf einen intensiven Seminarstag ein. Allein im Rhein-Sieg-Kreis verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr 109 Löscheinheiten, die Tag für Tag bereitstehen.

„Dieser Tag und die angesprochenen Themen haben wieder gezeigt, dass wir nur gemeinsam den Herausforderungen, welche uns gestellt werden, begegnen können. Der Austausch der Füh-

rungskräfte in der Fortbildung aber auch die Gespräche in den Pausen bringen uns alle näher zusammen. Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf der Fortbildung und die Resonanz war sehr gut. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn die Kollegen der Feuerwehr Bonn die Fortbildungsreihe weiterführen“, sagt Kreisbrandmeister Stefan Gandelau.



## Feuerwehren übten für überörtliche Hilfe

Düren. Die Feuerwehrbereitschaft Bonn/Rhein-Sieg-Kreis absolvierte Ende August eine großangelegte Einsatzübung, um die Strukturen und Arbeitsweisen der sogenannten vorgeplanten überörtlichen Hilfe zu trainieren. Beteiligt waren Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr Bonn, der Feuerwehren Sankt Augustin, Niederkassel, Königswinter, Troisdorf, Rheinbach, Swisttal, Neunkirchen-Seelscheid, Bornheim sowie Führungskräfte des Rhein-Sieg-Kreises und Einsatzkräfte des Malteser Hilfsdienstes aus Meckenheim.

Am Übungstag versammelten sich insgesamt rund 150 Einsatzkräfte mit 25 Einsatzfahrzeugen und fuhren gemeinsam nach Düren. Diese Kooperation der Feuerwehren erfüllt einen unverzichtbaren Auftrag für die Gefahrenabwehr in NRW. Solche eingespielten und durch das Land NRW standardisierten Feuerwehreinheiten können auf Anforderung bei größeren Schadenslagen kurzfristig landes- und bundesweit zum Einsatz kommen, etwa bei Unwettern oder Großbränden.



## Ehemalige Wehrleiter on Tour

Berlin. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Norbert Röttgen besuchte eine Delegation ehemaliger Wehrleiter aus dem Rhein-Sieg-Kreis die Bundesstadt Berlin im Rahmen einer mehrtägigen politischen Bildungsreise. Ziel der Fahrt war es, Einblicke in die Arbeit des Deutschen Bundestages und in zentrale politische Institutionen zu gewinnen sowie sich über historische und gesellschaftliche Themen auszutauschen.



## Verabschiedung und Ehrung: Günter Wiegershaus

Meckenheim. In der festlich geschmückten Jungholzhalle verabschiedete die Stadt Meckenheim ihren langjährigen Wehrleiter Günter Wiegershaus. Nach beeindruckenden 35 Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Meckenheim ging eine Ära zu Ende, die die Sicherheits-

struktur und Kameradschaft der Stadt nachhaltig geprägt hat. Wiegershaus trat 1974 der Jugendfeuerwehr bei, wechselte 1978 in den aktiven Dienst. 1990 übernahm er die Wehrleitung – als einer der jüngsten in NRW. Für seine Verdienste wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Feuer-

errehrenkreuz in Gold, der höchsten Auszeichnung des deutschen Feuerwehrwesens. Der Stadtrat verlieh ihm zudem den Titel Ehrenwehrleiter. Unter den Gratulanten waren NRW-Innenminister Herbert Reul und der stellvertretender Bezirksbrandmeister Dirk Engstenberg.

## Führungswechsel in Much: Markus Frohn übernimmt die Leitung

Much. Zum 1. Oktober 2025 übernahm Gemeindebrandinspektor Markus Frohn die Leitung, zuvor war der 41-Jährige bereits stellvertretender Leiter. Als Stellvertreter bleiben die beiden Gemeindebrandinspektoren Timo Kautz und Sven Söntgerath im Amt.

Die Ernennung erfolgte durch Bürgermeister Norbert Büscher im Beisein des scheidenden Amtsinhabers Markus Büscher, des Beigeordneten Karsten Schäfer und des Leiters des Fachbereichs Bürger und Familie Stefan Mauermann.

## Nachruf: Balthasar Schumacher

Swisttal. Der Kreisfeuerwehrverband trauert um Balthasar Schumacher. Der Ehrenkreisbrandmeister und Ehrenwehrführer der Gemeinde Swisttal ist am 01. Dezember 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben.



Zeitung des Kreisfeuerwehrverbandes des Rhein-Sieg-Kreises e.V.

Redaktionsanschrift:  
Stefan Gandelau  
Stockemer Weg 15  
53842 Troisdorf

Redaktion, Layout & Satz:  
H&Z Medienautoren  
[www.hz-medienautoren.de](http://www.hz-medienautoren.de)

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung ihrer Verfasser wieder.

**Digital informiert sein:**  
**[www.kfv-rsk.de/newsletter](http://www.kfv-rsk.de/newsletter)**

